

## MEDIENINFORMATION

Montag, 2. Dezember 2019

Seite 1 von 1

### Große Sparkassenförderung für neuen Boulderbereich



**Donauwörth (td/kb).** Die Kletterhallenerweiterung um einen Boulderbereich, das Gemeinschaftsprojekt der Stadt Donauwörth und des Alpenvereins, nimmt Fahrt auf. Die künftige Boulderfläche von rund 250 m<sup>2</sup> wird ebenfalls von der Donauwörther Alpenvereinssektion betrieben. Bouldern, d.h. Klettern ohne Seil in Absprunghöhe, wurde in den letzten Jahren immer beliebter und hat sich nicht nur im Spitzensport (Klettern ist 2020 erstmals olympische Disziplin), sondern auch im Breitensport etabliert. Bouldern ist für alle Altersgruppen interessant und kann unkompliziert ohne besondere Vorkenntnisse ausprobiert werden. Die Eröffnung der Boulderhalle ist zum Jahreswechsel 2020/2011 vorgesehen. Die Sparkasse Donauwörth förderte das Projekt, auch auf Vorschlag von Landrat Stefan Rößle und Oberbürgermeister Armin Neudert, mit einer großzügigen Spende in Höhe von 7.500 Euro. Über die Zuwendung freuen sich von links Sparkassendirektor Johann Natzer, Stefan Leinfelder (DAV-Ehrenvorsitzender), Landrat Stefan Rößle, DAV-Vorsitzende Claudia Reichenbacher, Oberbürgermeister Armin Neudert, Katja Bäcker (stellvertretende Vorsitzende und Kletterhallenleitung), Schatzmeister Werner Jäntsich sowie Sparkassendirektor Michael Scholz. Auf dem Bild fehlt Projektleiter Michael Hesselt (Beisitzer). Eigens für den Boulderbereich der Kletterhalle hat der Deutsche Alpenverein ein Spendenkonto bei der Sparkasse Donauwörth eingerichtet: IBAN: DE20 7225 0160 0020 0380 14. (Foto: Thomas Deuter)